



# Sammlung Theaterzettel

**Robert der Teufel.**

**Meyerbeer, Giacomo**

**1889-12-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# MANNHEIM.

46

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 8. Dezember 1889.

41. Vorstellung

Abonnement **B.**

## Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.

Isabella, Prinzessin von Sicilien . . . . .	Fräul. Prohaska.
Der Prinz von Granada . . . . .	Herr Eichrodt.
Robert, Herzog der Normandie . . . . .	Herr Götjes.
Bertram, sein Freund . . . . .	Herr Mödlinger.
Alberti, Ritter . . . . .	Herr Starke.
Ein Wappenherold . . . . .	Herr Bucha.
	Herr Grahl.
	Herr Sachs.
Ritter . . . . .	Herr Peters.
	Herr Strubel.
Alice, } Landleute aus der Normandie . . . . .	Fräul. Mohor.
Raimbaud, } . . . . .	Herr Erl.
Helene, } . . . . .	Fräul. Dänike.

Ritter und Große, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.  
Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.  
Die Gruppierungen und Tänze im 3. Acte sind arrangirt von Fräul. Luise Dänike.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große-Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 82 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr —	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel abgegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 9. Dezember 1889. (Abonnement A.)

Neu einstudirt:

## „König Oedipus“.

Tragödie von Sophokles. Uebersetzt von Dr. A. Wilbrandt.